

Zentrale Dienste
Eing. 15. April 2008
Tgd.-Nr. 11/67
Bearb. Stelle _____

Fk: KM 1, 2, 3

CDU
FWG / FDP

SPD

Fax: FAM

ABi

GM

LI

R2

el. Schön

15.04.08

Anlage 5 zu GD 211/08



Bündnis 90/Die Grünen
Im Ulmer Gemeinderat
Rathaus
Marktplatz 1
89073 Ulm
Tel. 0731 161-1096
Fax 0731 161-1097

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00-12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sparkasse Ulm;
BLZ 630 500 00
Knt. 659 77 13

gruene-fraktion@ulm.de
www.gruene-fraktion-ulm.de

Herr Oberbürgermeister Gönner
Per email
15.4.2008

betrifft: Jugendhilfeausschuss am
Mittwoch 16.4.2008

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 16. April 2008 stellen
wir für den Tagesordnungspunkt 4:

Sozialraumbericht Mitte/Ost. Schwerpunkt Mobile Jugendarbeit

nachfolgenden Antrag und bitten diesen als Tischvorlage auszulegen:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Einrichtung eines **niederschweligen „KONTAKTLADENS“** - eine zentrale Anlaufstelle - in der Ulmer Innenstadt.

Die Verwaltung wird **beauftragt bis zur nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses** ein

* inhaltliches Konzept,

* ein personelles Konzept mit der Mobilen Jugendarbeit Mitte/Ost, mit der Caritas Wohnsitzlosenhilfe und der Drogenhilfe

* ein Finanzkonzept

vorzulegen.

Die Verwaltung wird ferner beauftragt gemeinsam mit GM und LI entsprechende Räumlichkeiten vorzuschlagen und alternativ eine Containerlösung beispielsweise im Bereich Deutschhaus/Xinedome vorzulegen.

Wir erwarten die Eröffnung des Kontaktladen bis zum Oktober diesen Jahres.

2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt **die Wiederaufnahme des Konzeptes Notschlafstelle mit einem Schwerpunkt Mädchen/junge Frauen** und erwartet ein Konzept der Verwaltung **bis zur nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses.**

3. Der Jugendhilfeausschuss erwartet, **dass die Verwaltung dem Umstand Rechnung trägt, dass mobile Jugendarbeit in einem männlich/weiblich Team umgesetzt werden sollte.** Diesem fachlichen Anspruch muss im Hinblick auf den personellen Wechsel in der Mobilen Jugendarbeit Mitte/Ost Rechnung getragen werden.

Begründung mündlich in der Sitzung

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Lambrecht, Markus Kienle, Dieter Lang, Michael Joukov, Birgit Schäfer-Oelmayer,
Anita Binder, Jürgen Fillius